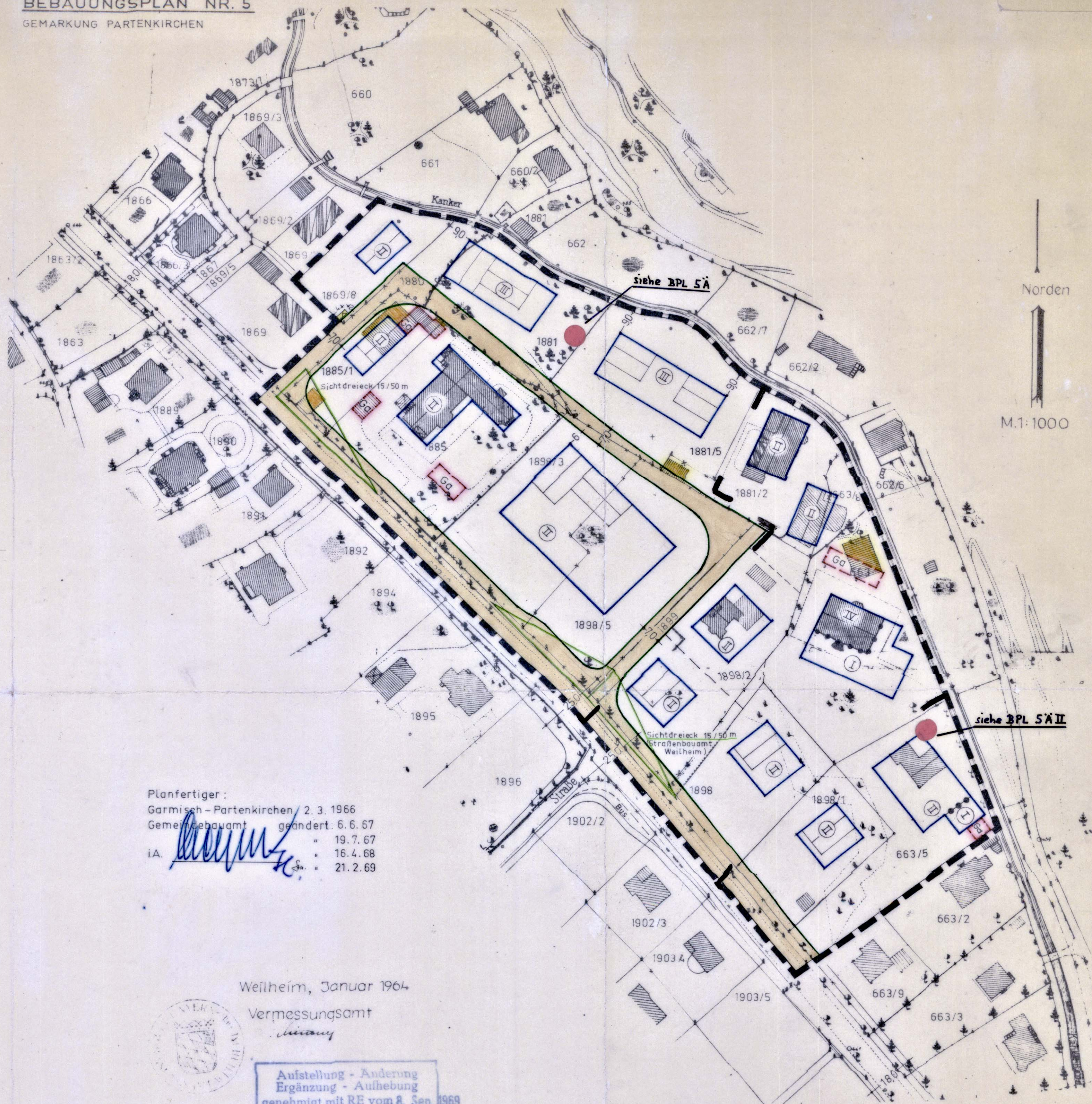


MARKT GARMISCH-PARTENKIRCHEN BEBAUUNGSPLAN NR. 5

GEMARKUNG PARTENKIRCHEN



Norden
M.1:1000

Planfertiger:
Garmisch-Partenkirchen/ 2.3.1966
Gemeindebauamt geändert: 6.6.67
i.A. " 19.7.67
" 16.4.68
" 21.2.69

Weilheim, Januar 1964

Vermessungsamt

Aufstellung - Änderung
Ergänzung - Aufhebung
genehmigt mit RE vom 8. Sep. 1969
Nr. II 29-1787-6102 GAP 5-13
Regierung von Oberbayern
i.A.
Schump

Die Regierung von Oberbayern hat den Bebauungsplan mit Entschlies-
sung vom 8.9.1969 Nr. II 29-1787-6102 GAP 5-13 gemäß
§ 11 BBauG genehmigt.

Garmisch-Partenkirchen, 29.

Schump
Bürgermeister

Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung vom 24. IX. 69
bis 10. X. 69 gemäß § 12 Satz 1 BBauG öffentlich ausgelegt.
Die Genehmigung und die Auslegung sind am 24. IX. 69 orts-
üblich bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit nach
§ 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.

Garmisch-Partenkirchen,

Schump
1. Bürgermeister

Der Markt Garmisch-Partenkirchen erließ auf Grund des § 9, 10 des
Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 3.6.1960 (B.G.B. I S. 341), Art.
23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) vom 15.1.
1952 (BayBl. I S. 461), Art. 107 der Bayer. Bauordnung (BayBO)
vom 1.1.1962 (BayBl. I S. 129), der Verordnung über die bauliche
Nutzung der Grundstücke (BauNVO) vom 26.6.1962 (B.G.B. I S. 449)
und der Verordnung über Festsetzungen im Bebauungsplan vom 22.
6.1961 (BayBl. I S. 161) diesen Bebauungsplan als **Satzung**.

A) FESTSETZUNGEN

1. Geltungsbereich

Grenze des Geltungsbereiches

2. Art der baulichen Nutzung

Reines Wohngebiet gem. § 3 BauNVO

- a) jedoch zulässig: Betriebe des Beherbergungsgewerbes
b) jedoch unzulässig: Läden und Handwerksbetriebe.
c) Die Wäscherei auf dem Grundstück Fl.Nr. 1885/1 kann er-
halten bleiben.

3. Maß der baulichen Nutzung:

Geschossflächenzahl 0,35

Zahl der Vollgeschosse I, II, III = zwingend, IV = Höchstgrenze

Abgrenzung unterschiedlicher Gebäu-
dehöhen

4. Bauweise

Offene Bauweise gem. § 22 BauNVO.

Es sind nur Einzelhäuser zulässig.

Nebenanlagen gem. § 14

BauNVO sind nur ausnahms-
weise zulässig

5. Überbaubare Grundstücksflächen

Die überbaubaren Grundstücksflächen sind durch Baugrenzen
festgesetzt. Die Vorschriften der Art. 6 und 7 BayBO blei-
ben unberührt.

Baugrenze

6. Verkehrs- und Grünflächen

An Grundstückseinfahrten müssen Sichtdreiecke von minde-
stens 8 x 50 m freigehalten werden.

Straßenverkehrsflächen einschließ-
lich der FußwegeStraßen- und Grünflächenbegrenzung-
linie

7. Garagen

Soweit keine Flächen für Garagen festgesetzt sind, können
Garagen und Stellplätze auf dem Baugrundstück sowohl inner-
halb als auch außerhalb der überbaubaren Grundstücksflä-
chen errichtet werden.

Die Mindesttiefe der Abstandsflächen von Garagen sind:

a) zu seitlichen und rückwärtigen Grundstücksgrenzen

mindestens 3,00 m

b) zu Straßenverkehrsflächen mindestens 5,50 m.

An seitlichen Grundstücksgrenzen sind Garagen nur bei beid-
seitiger Grenzbebauung zulässig.

Go Fläche für Garagen

8. Baugestaltung

Die Gemeindeverordnung über die Gestaltung baulicher Anla-
gen, Einfriedungen und Vorgärten ist Inhalt dieses Bebauungs-
planes.

einzuhaltende Firstrichtung

9. Landschafts- und Gartengestaltung

Die nicht überbauten Grundstücksflächen sind innerhalb eines
Jahres nach der Baufertigstellung gärtnerisch anzulegen und
laufend zu unterhalten.

Fläche für Versorgungsanlagen (Trafostation)

B) HINWEISE

- bestehende Grundstücksgrenzen
- Grundstücksgrenzen, die entfallen
sollen
- Vorschlag für die Teilung der Grundstücke
- Flurstücknummern
- vorhandene Wohngebäude (vermessen)
- vorhandene Wohngebäude (noch nicht ver-
messen)
- vorhandene Nebengebäude
- vorhandene Nebengebäude, die bei weiterer
baulicher Nutzung des Grundstücks abzu-
brechen sind
- Sichtdreieck:
Bauliche Anlagen, Anpflanzungen usw.
höher als 1,20 m sind unzulässig.

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 2
Abs. 6 BBauG vom 19. VII. 68 bis 19. VII. 68

im Rathaus, Zimmer 72, öffentlich aus-

Garmisch-Partenkirchen, 15. VII. 68

Schump
Bürgermeister

Der Markt Garmisch-Partenkirchen hat mit Beschluß des Marktgemein-
derates vom 27. II. 69 den Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG als Satzung
beschlossen.

Garmisch-Partenkirchen, 15.

Schump
Bürgermeister